

CAMPUS-NACHRICHTEN



Im Fokus

Gemeinschaft –

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres nutzen Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte, um anzukommen, sich kennenzulernen und zusammenzuwachsen. Ob im Klassenzimmer, auf dem Campus oder gemeinsam unterwegs – überall entstehen gerade neue Verbindungen, gemeinsame Erlebnisse und erste Erinnerungen an dieses Schuljahr.

So wächst aus vielen Einzelnen nach und nach Gemeinschaft.

TERMINKALENDER

Mo, 19. Oktober 2026

Kirchweihmontag

verkürzter Unterricht bis 13.25 Uhr
Busabfahrt wie immer nach der 6.Stunde

**Fr, 23. Oktober bis
Sa, 07. November 2026**

Schüleraustausch

Besuch des DBBC in Udaipur /
Indien

Di, 27. Oktober 2026

Eltern Event

19 Uhr | Aula | Haus E

**Sa, 31. Oktober bis
So, 08. November 2026**

Herbstferien

Mi, 18. November 2026

**Buß- und Betttag
schulfrei**

Di, 08. Dezember 2026

**Elternsprechtag
ab 14.00 Uhr**

Im Fokus

Gemeinsam. Nicht allein. Mit Zuversicht.

Zu Beginn eines neuen Schuljahres werden wir immer wieder gefragt, mit welchem Gefühl wir auf die kommenden Monate blicken. Unsere Antwort hat diesmal manchen überrascht: Selten sind wir mit so viel Zuversicht in ein neues Schuljahr gestartet wie in dieses! Dabei sind die Herausforderungen alles andere als klein. Die jüngsten Diskussionen um die PISA-Ergebnisse zeigen einmal mehr, wie dringend unser Bildungssystem grundlegende Veränderungen benötigt. Kosmetische Korrekturen reichen längst nicht mehr aus. Gleichzeitig erleben wir junge Menschen, die zunehmend verunsichert sind: Welchen Platz werde ich in unserer Gesellschaft finden? Welche Anforderungen kommen auf mich zu? Bin ich ihnen gewachsen? Und wie wird die Welt aussehen, in der ich einmal Verantwortung übernehmen soll? Fragen, die wir ernst nehmen müssen. Und die uns als Schule, Eltern und Gesellschaft gemeinsam herausfordern. Warum also diese große Zuversicht? Weil wir erleben, was möglich wird, wenn Menschen eine gemeinsame Vision teilen und bereit sind, sie mit Überzeugung, Mut und Ausdauer umzusetzen. Hinter uns liegen mehr als zwei Jahre intensiver Schulentwicklungsarbeit. Zwei Jahre, in denen unser Kollegium gemeinsam Bildungsziele hinterfragt, neue Strukturen geschaffen, Methoden weiterentwickelt und konkrete Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit erarbeitet hat. Vieles davon geschah im Hintergrund. Nun werden die Ergebnisse zunehmend im Schulalltag sichtbar.

Einige Beispiele dafür sind:

- **Klare Lernziele und Muss-Kompetenzen:** Ausgehend von den Anforderungen eines erfolgreichen Schulabschlusses definieren wir systematisch, was Schülerinnen und Schüler wirklich können müssen – und entwickeln diese Kompetenzen Schritt für Schritt bis in die 5. Jahrgangsstufe zurück.
- **Digitale Unterstützung:** Mit unserer eigens entwickelten Lern-Planer-App und Vokabel-Trainer-App starten ab kommendem Dienstag zwei weitere Werkzeuge zur gezielten Unterstützung des Lernens.
- **Mehr pädagogische Begleitung:** Eine eigene pädagogische Fachkraft kümmert sich gezielt um unsere Jüngsten in den Jahrgangsstufen 5 und 6.
- **Lernzeit sinnvoll nutzen:** Speziell eingesetzte Lerntainer vermitteln in Vertretungsstunden wichtige Lernstrategien und Methoden des personalisierten Lernens.
- **Verantwortung übernehmen:** Selbst verschuldete Lernversäumnisse werden durch zeitnahe Nacharbeit aufgeholt. Denn zum erfolgreichen Lernen gehört auch, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.
- **Gezielte Prüfungsvorbereitung:** Zwischenprüfungen in ausgewählten Abschlussklassen helfen dabei, den eigenen Lernstand frühzeitig zu erkennen und gezielt daran zu arbeiten.

- **Eltern als Partner:** Mit unseren Themenabenden möchten wir auch Sie als Eltern begleiten, stärken und den gemeinsamen Austausch fördern.

*„Zusammenkommen ist ein
Beginn, Zusammenbleiben ist ein
Fortschritt, Zusammenarbeiten ist
ein Erfolg.“*

— Henry Ford

Diese Beispiele sind tatsächlich nur die sichtbare Spitze des Eisbergs. Dahinter stehen zahlreiche weitere Veränderungen, intensive Abstimmungen, Fortbildungen, neue Denkansätze und vor allem unglaublich viel Engagement.

Und genau hier liegt der Schlüssel: Gemeinsam statt allein. Keine einzelne Lehrkraft, keine Schulleitung und auch keine noch so gute Methode kann die Herausforderungen unserer Zeit allein bewältigen. Was uns stark macht, ist die gemeinsame Überzeugung, dass Schule mehr sein muss als die Vermittlung von Wissen. Wir wollen junge Menschen befähigen, selbstständig zu denken, Verantwortung zu übernehmen, ihre Stärken zu entdecken und mit Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten ihren Weg zu gehen.

Unser ganz besonderer Dank gilt deshalb unseren Kolleginnen und Kollegen. Was sie in den vergangenen zwei Jahren zusätzlich zum anspruchsvollen Schulalltag gemeinsam entwickelt und geleistet haben, verdient großen Respekt und aufrichtige Anerkennung. Diese Gemeinschaftsleistung ist alles andere als selbstverständlich!

Wir sind überzeugt, dass wir damit unseren Schülerinnen und Schülern wertvolle Grundlagen für ihre Zukunft mitgeben können: Wissen und Fertigkeiten, aber ebenso Orientierung, Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein und die Gewissheit, Herausforderungen nicht allein bewältigen zu müssen.

Und dafür brauchen wir auch Sie, liebe Eltern! Wir laden Sie herzlich ein, unsere Zuversicht zu teilen, die Veränderungen aktiv zu begleiten, Fragen zu stellen und uns durch Ihre Rückmeldungen zu unterstützen. Denn gute Schule entsteht dort, wo Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitung gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Wir können die Herausforderungen unserer Zeit nicht einfach ausblenden. Aber wir können gemeinsam gute Antworten darauf geben.

Genau deshalb blicken wir mit so viel Freude, Motivation und Zuversicht auf dieses Schuljahr. Nicht, weil wir glauben, schon am Ziel zu sein, sondern weil wir wissen, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind. Gemeinsam können wir mehr erreichen. Und gemeinsam ist niemand allein.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, gemeinsam lässt sich mehr bewegen! Mit diesem Gefühl und einer selten so großen Zuversicht sind wir in das neue Schuljahr gestartet. Warum? Weil wir in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam viel entwickelt, verändert und auf den Weg gebracht haben – und die Ergebnisse zunehmend sichtbar werden. Was uns dabei besonders wichtig ist: Niemand muss die Herausforderungen des Lernens und des Erwachsenwerdens allein bewältigen. Gemeinsam können wir viel erreichen. Wir laden Sie und euch herzlich ein, diesen Weg mit uns zu gehen, und wünschen viel Freude beim Lesen unserer Campus-Nachrichten.

Herzliche Grüße
Markus Schmidt und Nina Köppel
ges. Schulleitung



**SCHULE
FÜR DEMOKRATIE
RESPEKT & VIELFALT**

Digitale Schule der Zukunft – jetzt Förderung beantragen

Der DBBC beteiligt sich am bayerischen Förderprogramm „Digitale Schule der Zukunft“. Damit unterstützt der Freistaat Bayern die Anschaffung digitaler Endgeräte für den Unterricht mit einem Zuschuss von bis zu 350 Euro.

Förderberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 5 bis 8 unserer Mittel- und Realschule**. Um den Zuschuss zu erhalten, müssen Eltern einen entsprechenden Online-Antrag stellen.

Diese Anforderungen muss der Laptop erfüllen:

Damit das Gerät im Unterricht eingesetzt werden kann, gelten am DBBC folgende Mindestanforderungen:

Windows-Gerät | 13-Zoll-Bildschirm | Tastatur | Touchscreen mit Stifteingabe

So funktioniert die Antragstellung:

- | | | |
|---------------------------------|---|--|
| I. Antrag online ausfüllen | → | Unter www.dsdz.bayern.de können Sie den Förderantrag ausfüllen und den Kaufbeleg Ihres Geräts hochladen. |
| II. Antrag per E-Mail erhalten | → | Der ausgefüllte Antrag wird Ihnen anschließend an die angegebene E-Mail-Adresse zugesendet. |
| III. Prüfung durch die Schule | → | Der DBBC prüft den Antrag und leitet ihn an das Bayerische Landesamt für Schule weiter. |
| IV. Förderbescheid & Auszahlung | → | Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie den Förderbescheid per E-Mail. Anschließend wird der Zuschuss ausbezahlt. |

Wichtig bei der Auswahl der Schule

Wählen Sie im Antragsformular zunächst den **Regierungsbezirk Oberbayern** und anschließend die passende Schule:

- Staat. Genehmigte DBBC-Privatschule – **Realschule** – Diakon. Institut für Bildung und Soziales GmbH in Bad Aibling
- Staat. Genehmigte DBBC-Privatschule – **Mittelschule** – Diakon. Institut für Bildung und Soziales GmbH in Bad Aibling

Bitte beachten Sie: Wir sammeln derzeit alle bereits eingegangenen sowie noch eingehenden Förderanträge und werden diese innerhalb der nächsten 14 Tage gesammelt prüfen und bearbeiten.

Hilfe bei der Antragstellung

Eine ausführliche Anleitung sowie ein Erklärvideo mit Untertiteln in verschiedenen Sprachen finden Sie auf der Website des Bayerischen Kultusministeriums:

www.km.bayern.de/dsdz/antrag

Schüleraustausch Indien

Indien, wir kommen!



Die Vorfreude steigt: Unsere Reisegruppe für den diesjährigen Schüleraustausch mit Indien steht fest und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren!

Am 23. Oktober geht es los, die Rückkehr nach Bad Aibling ist für den 7. November geplant.

Auch organisatorisch geht es mit großen Schritten voran: Die Reisepässe liegen bereits beim indischen Konsulat in München, wo die Visa beantragt werden. Während im Hintergrund noch fleißig geplant und organisiert wird, rückt das große Abenteuer für unsere Schülerinnen und Schüler immer näher. Beim gemeinsamen Vorbereitungstreffen entstand auch unser Gruppenfoto. Nicht mit auf dem Bild sind die beiden Schüler Felix und Jacob sowie unsere begleitende Kollegin Frau Pohlmann, die beim Treffen leider nicht dabei sein konnten, aber selbstverständlich ebenfalls zur Reisegruppe gehören.

Wer die Reise und die Erlebnisse unserer Gruppe mitverfolgen möchte, kann das wie gewohnt über das Reisetagebuch auf unserer Homepage tun. Dort gibt es während des Austauschs spannende Einblicke, Fotos und Berichte direkt aus Indien.



Reisetagebuch:



Gemeinsam ankommen

Neu am DBBC, neue Mitschülerinnen und Mitschüler und jede Menge neue Eindrücke: Für unsere MS05 und RS05 ging es kurz nach Schuljahresbeginn für drei gemeinsame Tage auf die Schliersbergalm. Im Mittelpunkt stand dabei vor allem eines: sich besser kennenlernen und als neue Klassengemeinschaft zusammenwachsen.

Schon die Anreise hielt eine erste kleine Herausforderung bereit: Wegen überfüllter Züge durch den Oktoberfestverkehr musste die Gruppe eine ungeplante Stunde in Holzkirchen warten. Die gute Laune ließen sich unsere Fünftklässler davon allerdings nicht verderben! Nach der Weiterfahrt zum Schliersee und einem kurzen Aufstieg ging es schließlich mit der Gondel hinauf zur Schliersbergalm. Die Begeisterung über die Unterkunft und die Zimmer war bei den Kindern sofort spürbar.

Auch das Programm hatte einiges zu bieten: Bei einer Alpenrallye mit verschiedenen Teamaufgaben waren Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Knobeln gefragt. Ein Besuch im Markus Wasmeier Freilichtmuseum bot spannende Einblicke in das Leben früherer Zeiten und das Thema Nachhaltigkeit. Auch beim gemeinsamen Adventure Golf blieb viel Zeit für Spaß und gemeinsame Erlebnisse.

Besonders schön war zu beobachten, wie die Schülerinnen und Schüler die kleinen und großen Herausforderungen gemeinsam meisterten und dabei immer mehr als Klasse zusammenfanden. Die Stimmung war während der gesamten Fahrt hervorragend. Nach zwei Übernachtungen ging es mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Bad Aibling – und vor allem mit dem Gefühl, am DBBC und in der neuen Klassengemeinschaft ein gutes Stück mehr angekommen zu sein. Ein rundum gelungener Start, der gezeigt hat: Gemeinsam sind wir ein starkes Team!



Gut zu wissen

Koordination der Förderungen

Liebe Eltern, liebe Schüler,

mein Name ist Elisabeth Hager. Ich gebe seit ca. 17 Jahren Nachhilfe in den Fächern BWR und Deutsch und verfüge über die IHK-Abschlüsse als Bankkauffrau, Buchhaltungsfachkraft, Sekretariat Deutsch und Englisch sowie SAP-FI-Buchhalter.

Ab sofort koordiniere ich den Förderunterricht für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik und BWR für die Real- und Mittelschule und die FOS.

Mein Ziel ist es, die bestmöglichen Bewertungen der Schüler durch die Förderung zu erreichen.

Vielleicht ist es nicht immer einfach, erfordert durchaus auch beiderseits – Eltern – Schüler und Schüler – Förderlehrer – etwas Geduld und Durchhaltevermögen. Am Ende sollte eine vorzeigbare und für den Schüler zufriedenstellende Note stehen.

Eine große Bitte – nutzen Sie die Möglichkeit des Förderunterrichts möglichst frühzeitig. So können wir gemeinsam Wissenslücken aufarbeiten und dafür sorgen, dass die Motivation und der nötige Elan erhalten bleiben.

So können Sie mich erreichen:



0160 5658388



08061 9388410 (Sekretariat)



elisabeth.hager@dbbc-bayern.de

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Bella Italia – gemeinsam unterwegs!

Unsere Klassenfahrt war abwechslungsreich und voller schöner Erlebnisse. Wir waren kurz am Strand, mussten unseren Aufenthalt dort aber aufgrund der kalten Temperaturen leider verkürzen. Anschließend besuchten wir San Marino und genossen den tollen Ausblick, bei dem wir sogar das Meer aus der Ferne sehen konnten.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Kochkurs auf dem Landgut Collina dei Poeti. Dort stellten wir unseren eigenen Nudelteig her und bereiteten daraus selbstgemachte Nudeln zu, die wir anschließend gemeinsam mit einer herzhaften Schinken-Käse-Platte genossen. Bei einer Führung über das Landgut erfuhren wir außerdem viel Interessantes über den Olivenanbau und die Weinherstellung.

Zum Abschluss ging es auf einen Städtetrip nach Venedig. Mit dem Boot fuhren wir in die Stadt und konnten unterwegs sogar einen Delfin beobachten. Bei einer Stadtführung mit Giovanni entdeckten wir die besonderen Seiten Venedigs und konnten den einzigartigen Charme der Stadt genießen. Den Abend ließen wir bei einem gemeinsamen Pizzaessen gemütlich ausklingen.



Gezielte Förderung bei Legasthenie und Dyskalkulie

Für Schülerinnen und Schüler mit **Legasthenie oder Dyskalkulie** gibt es am DBBC ein spezielles Förderangebot.

Unsere ehemalige Kollegin Ivana Feuerer, Dyslexie- und Dyskalkulietherapeutin nach BVL®, unterstützt betroffene Schülerinnen und Schüler gezielt bei ihren Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen.

Neben dem Aufbau grundlegender Fähigkeiten stehen auch die Stärkung des Selbstvertrauens und die Freude am Lernen im Mittelpunkt.

Ein wichtiger Bestandteil ist die Zusammenarbeit mit den Eltern: Durch persönliche Beratung und den gemeinsamen Austausch wird die Förderung auch über die einzelnen Termine hinaus begleitet.

Sie haben Fragen oder möchten ein Erstgespräch vereinbaren? Wenden Sie sich gerne direkt an Ivana Feuerer.

Kontakt: ivana.feuerer@gmx.de

Campusleben

Eltern-Events 2026-27: Gemeinsam neue Perspektiven entdecken

Wie können wir unsere Kinder beim Lernen und Erwachsenwerden begleiten? Was hilft im Umgang mit Social Media, bei Konflikten oder in der Pubertät? Auch im neuen Schuljahr laden wir Sie am DBBC zu einer Reihe spannender Eltern-Events ein.

Im Mittelpunkt stehen Fragen, die Eltern im Alltag beschäftigen. Wir verbinden wissenschaftliche Erkenntnisse mit Einblicken in die Schule und praktischen Anregungen für zu Hause. Dabei soll auch der gemeinsame Austausch nicht zu kurz kommen.

I. Lesen ist unverzichtbar. Gerade in Zeiten von KI.

Wie Lesekompetenz in allen Fächern entscheidend für schulischen Erfolg ist und wie sie täglich trainieren können.



Di, 27. Oktober 2026 | 19.00 Uhr | Aula | Haus E

II. KI, Social Media – wer steuert hier wen?

Wie KI und Social Media die Entwicklung von Kindern beeinflusst und wie sie die Vorteile nutzen und die Nachteile verringern können.



Di, 08. Dezember 2026 | 19.00 Uhr | Aula | Haus E

III. Fairness & Respekt:

Die Erfolgsfaktoren für gute Noten?

Wie Kinder Zugehörigkeit erleben, Grenzen achten und Konflikte fair lösen lernen – und mit diesen Skills schulischen Erfolg genießen können.



Di, 02. Februar 2027 | 19.00 Uhr | Aula | Haus E

IV. Wenn Jugendliche eine Schule bauen würden – wie würde sie aussehen?

Ein Laborversuch: Wir stellen Ihnen vor, wie Schule und Familie aus Sicht Ihrer Kinder aussehen und funktionieren sollte.



Mi, 17. März 2027 | 19.00 Uhr | Aula | Haus E

V. Lernen braucht Bewegung. Raus aus der Passivität.

Wie Bewegung, Gesundheit, Aufmerksamkeit und Schulalltag unterstützt – kleine Schritte mit großer Wirkung.



Di, 18. Mai 2027 | 19.00 Uhr | Aula | Haus E

VI. Brainskills. Was will ich? Wo will ich hin?

Warum Kinder und Jugendliche heute mehr denn je Future Skills benötigen und wie wir zu einer positiven Entwicklung beitragen können.



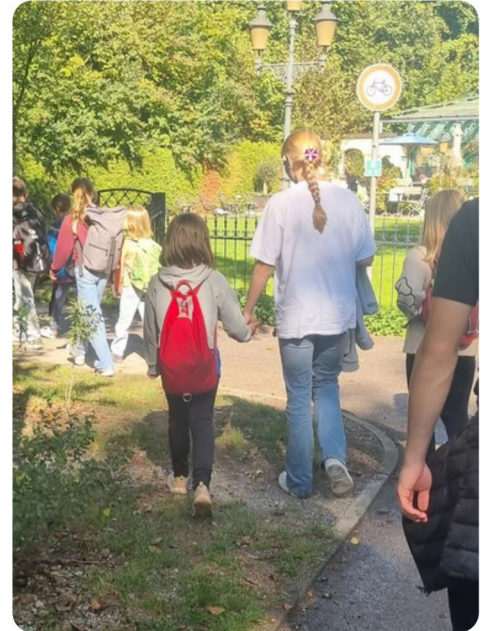
Mi, 29. Juni 2027 | 19.00 Uhr | Aula, |Haus E

Raus aus dem Klassenzimmer – unser Wandertag!

Am Mittwoch, 7. Oktober, hieß es für alle Klassen und Jahrgangsstufen am DBBC: Raus aus dem Klassenzimmer und gemeinsam etwas erleben!

Ob beim Wandern in der Natur, beim Klettern in der Halle, auf dem Trampolin oder beim Bubble Soccer – unsere Schülerinnen und Schüler waren an den unterschiedlichsten Orten unterwegs und verbrachten einen abwechslungsreichen Tag voller Bewegung, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse.

Die schönsten Eindrücke unseres Wandertags haben wir in Bildern festgehalten – viel Freude beim Durchschauen!



Servus Wien!

Vier Tage voller neuer Eindrücke, gemeinsamer Erlebnisse und österreichischem Großstadtflair: Für unsere RS10a und RS10b ging es vom 5. bis 8. Oktober auf Abschlussfahrt nach Wien. Die österreichische Hauptstadt bot dabei eine abwechslungsreiche Mischung aus Geschichte, Politik, Kultur und natürlich jeder Menge gemeinsamer Zeit.

Schon am ersten Tag stand mit dem Stephansdom eines der bekanntesten Wahrzeichen Wiens auf dem Programm. Bei einer Führung durch die Katakomben und dem anschließenden Aufstieg auf den Turm konnten die Schülerinnen und Schüler das historische Bauwerk aus ganz unterschiedlichen Perspektiven kennenlernen.

Bei einer Stadtführung durch die Wiener Innenstadt ging es anschließend auf Entdeckungstour durch die Hauptstadt. Weitere Stationen waren die Universität Wien und die Hofburg mit ihren Kaiserappartements.

Auch ein Besuch im österreichischen Parlament durfte nicht fehlen und bot interessante Einblicke in die politische Arbeit unseres Nachbarlandes.

Neben so viel Geschichte und Kultur kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz: Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Besuch im Prater, wo es unter anderem mit dem berühmten Riesenrad hoch hinaus ging. Auch das 5D-Kinoerlebnis „Time Travel Vienna“ sorgte für Abwechslung. Zwischendurch blieb immer wieder Zeit, durch die Stadt zu schlendern und Wien auf eigene Faust zu entdecken.

Ein gemeinsames Abschlusssessen rundete die Tage in Wien ab, bevor es am Donnerstag zurück nach Bad Aibling ging.

Gerade im Abschlussjahr sind es solche Fahrten, die noch einmal besondere gemeinsame Erinnerungen schaffen. Vier abwechslungsreiche Tage, viele neue Eindrücke und jede Menge Momente, die hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben!





Klassenfahrt der MS09a und MS09b

Gemeinsam unterwegs in Straßburg

Fünf Tage raus aus dem Schulalltag und noch einmal viel gemeinsame Zeit im Abschlussjahr: Für unsere MS09a und MS09b führte die diesjährige Abschlussfahrt nach Straßburg. Bei bestem Wetter erwartete die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm mit vielen gemeinsamen Erlebnissen.

Bei einer Stadtführung durch die Straßburger Altstadt gab es jede Menge zu entdecken. Am Abend waren dann Köpfchen und Teamgeist gefragt: Ein gemeinsames Escape Game sorgte für Spannung und viel Spaß.

Ein besonderes Highlight war für viele der Tagesausflug in den Europa-Park mit seinen zahlreichen Attraktionen. Einen ganz anderen, aber nicht weniger eindrucksvollen Einblick bot der Besuch des Fort du Schoenenbourg. Die historische Bunkeranlage mit ihren weitläufigen unterirdischen Gängen machte Geschichte auf besondere Weise erlebbar. Neben all den Programmpunkten blieb natürlich auch viel Zeit für gemeinsame Unternehmungen, Gespräche und jede Menge Spaß. Die Stimmung war während der gesamten Fahrt bestens – und gerade im Abschlussjahr sind es solche Erlebnisse, die eine Klassengemeinschaft noch einmal besonders verbinden.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck ging es zurück nach Bad Aibling. Eine rundum gelungene Abschlussfahrt, an die sich unsere Neuntklässler sicherlich noch lange erinnern werden!

Impressum:

V.i.S.d.P. Diakonisches Institut für Bildung und Soziales (DIBS) | Markus Schmidt (GF)

Dietrich-Bonhoeffer-Str.28 | 83043 Bad Aibling

Redaktionsleitung und Satz: Nina Köppel

Eine Einrichtung des

